

Tätigkeits- & Geschäftsbericht der Vorstandschaft 2023

Im Jahr 2023 haben insgesamt neun Mitgliederversammlungen und 13 Vorstandssitzungen stattgefunden. Außerdem eine Jahreshauptversammlung am 24.05.2023. An diesem Termin wurden Vorstand und Schatzmeister entlastet.

Durch das konkret gewordene Schulprojekt und den Beginn des Schulbetriebes an unserer neu gegründeten Nursery School (Lugazi/Distrikt Mukono/Uganda) verzeichneten wir erneut eine deutliche Steigerung unserer Vereinsaktivitäten und ehrenamtlichen Arbeit.

In der ersten Mitgliederversammlung im Januar 2023 fand u. a. ein Videomeeting mit unseren ugandischen Partnern für das Schulprojekt statt. Die Notwendigkeit eines Schulbetriebes ab Februar wurde uns hierbei erläutert und anschließend von den Mitgliedern einstimmig beschlossen. Außerdem wurden in dieser Sitzung die Mittel für den Brunnenbau freigegeben.

Zum Beginn des Schuljahres im Februar 2023 startete der lizenzierte Schulbetrieb im Zelt mit 40 Kindern, 2 Lehrerinnen und einer Köchin. Der Brunnen liefert seit 07. Mai 2023 frisches Wasser, in erster Linie für Schule und Bevölkerung, aber auch für unsere kontinuierlich geplanten Bauprojekte.

Zur Finanzierung unseres Schulbetriebes werden seit Februar 2023 Kinderpatenschaften für 20 Euro pro Monat vermittelt. Hierzu hat sich im Vorfeld eine Arbeitsgruppe mehrmals getroffen und im Februar hat das Patenschaftsbüro unter Verantwortung von Reinhild Rutenhöfer und Claudia Winterstein die Arbeit aufgenommen.

Am 17. Februar startete eine KKD-Reisegruppe nach Uganda. Zusammen mit unseren Ugandern wurde ein „Outreach“ zu Familien in der Schulumgebung unternommen. Dort konnten Kleidung, Schuhe und Bananen an Hilfsbedürftige ausgegeben werden. Die Spenden und Geschenke wurden nicht einfach nur abgegeben, es fanden persönliche Begegnungen statt, wertschätzend und verbindend, bei denen auch gebetet wurde.

Sehr beeindruckt hat die Schlichtheit des Schulbetriebes, der damals seit 2 Wochen im Zelt lief und das Graben des Brunnens mit einfachsten Mitteln. Die Zeit in Uganda wurde ebenfalls für ein Teammeeting mit unseren ugandischen Partnern genutzt, das mit der Unterzeichnung von Verträgen nach Vorlagen des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung abschloss. Selbstverständlich wurden immer alle Reisekosten privat bezahlt.

Am 26.02.2023 fand ein Benefizkonzert des Bürgermeisterchores im Landkreis Ansbach mit dem Dinkelsbühler Blechbläser Ensemble in der Klosterkirche Auhausen statt. Die schöne und kalte Kirche war bis auf den allerletzten Platz besetzt. Der Erlös des Konzertes ging zu 50 % an unseren Verein zur Teilfinanzierung des ersten Schulhauses. Moderiert wurde das überaus gelungene Konzert durch die Landräte Herr Dr. Ludwig (Landkreis Ansbach) und Herr Rößle (Landkreis Donauries).

Bei der Mitgliederversammlung im März wurde der Vorstand beauftragt, den Bau des ersten Schulgebäudes, eines Küchenhauses mit Lagerraum und der Latrine in Auftrag zu geben und entsprechende Verträge mit dem Partnerverein abzuschließen.

Am 16.07.2023 gestalteten die Mitglieder in Claffheim 44 einen Informationstag. An unterschiedlichen Stationen wurden das Schulprojekt, unsere Arbeit und der Verein vorgestellt: Bildervortrag über Uganda, Modell Schulgelände, Patenschaftsecke, Bilder und Videos. Wir haben uns über circa 120 Gäste gefreut, darunter der Oberbürgermeister der Stadt Ansbach, Herr Deffner, und Andreas Fischer von Radio 8.

Im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit haben wir unseren Verein und das Schulprojekt bei verschiedenen Gelegenheiten vorgestellt: Frauenkreis Brodswinden, Seniorennachmittag Brodswinden, LKG Bernhardswinden, Bildervortrag Beyerberg, 30 Jahre Heimatverein Merkendorf, Bayerischer Kirchentag auf dem Hesselberg, Johannitag Triesdorf, Jubiläum LKG Weidenbach, Kirchengemeinde Weiltingen, Ottenhofen, CVJM Leutershausen, GMS Frommetsfelden, Wochenmarkt Stadt Ansbach.

Eine Initiative aus dem KKD-Freundeskreis organisierte einen Stand mit spanischen Churros am Weihnachtsmarkt Leutershausen über drei Tage. Der Erlös floss zu 100 % ins Schulprojekt.

Viel Zeit und Energie haben Mitglieder und Vorstandschaft in verschiedene Bereiche der Vereinstätigkeit investiert, zum Beispiel in die Betreuung und Pflege von Homepage und Sozialen Medien sowie die fortlaufende Entwicklung aktueller Flyer (Petra Schaupner). Ein neues Buchhaltungsprogramm wurde im November gekauft. Die Konfiguration beschäftigte die Vorstandschaft im Dezember mehrere Tage. Die Anschaffung war aufgrund der deutlich höheren Anzahl an Buchungen nötig und erleichtert das Erstellen der Spendenbestätigungen bereits enorm.

Professionelle Arbeit leistete unser Patenschaftsbüro mit der Verwaltung von zwischenzeitlich über 60 gesponsorten Schulkindern (Kontakt zum Sponsoring in Uganda und zu Paten in Deutschland, Erstellen der Patenschaftsmappe mit Versandt, etc.). Wichtig ist uns ein stetiger Austausch mit unserem Projektleiter in Uganda, der Dank der modernen Medien nahezu täglich stattfindet.

Froh und dankbar sind wir über den reibungslosen Verlauf und die zügige Umsetzung unserer zahlreichen Projekte für die Schule: Brunnen mit zwei Wassertürmen (je 10.000 l Wasserspeicher), Schulhaus mit drei Klassenzimmern und Büro, Küche mit Lagerraum, Latrinen, Anbau von Feldfrüchten für den Eigenbedarf (Mais, Bohnen, Kürbis), Pflanzen von ca. 200 Bäumen (Citrus, Mango, Eukalyptus, Palmen, UmbrellaTree), Solarlampen, Photovoltaikanlage, und Spielplatz. Zwischenzeitlich sind drei Lehrerinnen und eine Hilfslehrerin, ein Wachmann, eine Köchin sowie zeitweise mehrere Bauarbeiter und Gärtner an unserer Schule beschäftigt und verdienen ihren Lebensunterhalt.

Wir fühlen uns gesegnet, dass wir durch zahlreiche Spenden jeweils die Mittel zur Verfügung gestellt bekommen hatten, die wir zum jeweiligen Zeitpunkt benötigten. Gefreut haben wir uns über Großspenden und sehr viele Einzelspenden, Daueraufträge und die monatliche Unterstützung der Schulkinder in Form von Patenschaften.

Die Verwaltungskosten (Homepage, Werbematerial, Porto, etc.) unseres Vereines wurden komplett von Mitgliedern getragen. Das ermöglicht, dass alle Spenden zu 100 % in Uganda ankommen.

Aktuell in Bau befindet sich die Schulmauer/Zaun mit Wärterhäuschen und kleinem Shop. Des Weiteren laufen die Planungen für das Gebäude der Primary School, die im Februar 2025 benötigt wird. Neben der Schulküche soll ein überdachter Essplatz für die Kinder entstehen.

Ansbach, 26.03.2024

Kampala Kids Deutschland e. V.

gez. Stefan Heidingsfelder
1. Vorsitzender

gez. Michael Lechner
2. Vorsitzender

gez. Friedrich Himmler
Schatzmeister